



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting

Tel.: 08671 / 95780

Fax.: 08671 / 9578128

E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de

Altötting, den 22.07.2015

9. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das letzte Rundschreiben dieses Schuljahres bringt noch einige Informationen aus dem Schulleben und weist auf wichtige Termine, Adressen und Ferienangebote hin.

1. Rückblick auf das Abitur 2015

107 Schülerinnen und Schüler traten zur Abiturprüfung 2015 an, 105 bestanden mit Erfolg, zum Teil mit sehr erfreulichen Ergebnissen.

Die diesjährige schulinterne Rangliste wird angeführt von Vinh Bui, der mit dem Traumergebnis von 1,0 bestanden hat. Von 900 möglichen zu erreichenden Punkten holte sich Vinh sage und schreibe 855. Nicht unerwähnt bleiben darf in diesem Zusammenhang Nina Herzog, die ebenfalls das Traumergebnis von 1,0 erreichte. Herzlichen Glückwunsch an beide! Zusammen mit den Jahrgangsbesten der anderen Landkreisgymnasien wurden sie von Landrat Erwin Schneider am 24. Juni 2015 zu einem Empfang geladen und für ihre besonderen schulischen Leistungen ausgezeichnet. Beide qualifizierten sich auch für die MB-Begabtenprüfung.

Namentliche Erwähnung sollen selbstverständlich auch die weiteren Abiturientinnen und Abiturienten finden, die einen Gesamtschnitt von 1,5 oder besser erreicht haben. Dies sind:

Maximilian Dullinger, Beate Asenbeck, Jonas Hammerl, Tobias Rappmannsberger, Verena Schindler, Johanna Bruckhuber, Philipp Langlechner, Iris Bernstetter und Rebecca Dietl.

Unser diesjähriger Schulschnitt beträgt 2,35 und ist damit fast identisch mit dem des letzten Jahres.

Wie schon die Jahre davor konnte auch in diesem Jahr die beste Seminararbeit der Schule dem Lions-Club Altötting-Burghausen zur Prämierung vorgeschlagen werden. Der Lions-Club hat an jedem der 4 Landkreisgymnasien und der Berufsoberschule einen Preis für die beste Seminararbeit ausgelobt, der jeweils mit immerhin 750 € dotiert ist. Die Verleihung des Preises fand am Montag, 22.06.2015, in der Aula des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums Burghausen statt. Vom Prüfungsausschuss einstimmig als die beste Seminararbeit des Jahrgangs ausgewählt wurde die Abhandlung von der vorhin schon erwähnten Nina Herzog. Ihre bestens recherchierte, sehr sorgfältig ausgearbeitete und sprachlich sehr gewandt verfasste Arbeit über „Natürliche Farbstoffe in Lebensmitteln“, die mit eigenen Versuchsreihen und entsprechenden Ergebnissen aufwarten kann, präsentierte Nina eindrucksvoll in einem kurzweiligen und völlig frei gehaltenen Vortrag. Neben dem Geldpreis erhielt Nina auch einen schönen handgemachten Pokal aus Glas.

Aufgrund der hohen Dotierung dieser einzelnen Arbeit sollen seit dem letzten Jahr auch die Arbeiten nicht leer ausgehen, die bei der schulinternen Ausscheidung in die engere Auswahl gekommen sind. Insofern dürfen sich in diesem Jahr auch Vinh Bui, Maximilian Dullinger und Sofia Kahler (in alphabetischer Reihenfolge) für ihre ebenfalls hervorragenden Arbeiten freuen, zumindest über je 100 €, die dankenswerter Weise vom Förderverein unserer Schule zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wurden.

2. Erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben

a) **Erfreuliche Ergebnisse beim Englisch-Wettbewerb "Big Challenge"**

Bereits zum achten Mal in Folge nahmen die Schülerinnen und Schüler des König-Karlmann-Gymnasiums 2015 am internationalen Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Und auch in diesem Jahr erzielten die Karlsmänner erfreuliche Ergebnisse, sowohl im bayern- als auch im deutschlandweiten Vergleich. Insgesamt nahmen 2015 europaweit über 560.000 Schüler aus den Klassen fünf bis neun an dem Wettbewerb teil, in Deutschland waren es fast 250.000.

Am KKG nahmen 66 Schülerinnen und Schüler aus den drei siebten Klassen an diesem Sprachfertigkeitstest teil, um das eigene Wissen im internationalen Rahmen zu überprüfen. Als Kategorie wurde unserer Schule als bayerisches Gymnasium „Marathon“ zugewiesen, die anspruchsvollste im Wettbewerb.

Im Mai wurde „The Big Challenge“ dann an allen teilnehmenden Schulen zeitgleich durchgeführt. Für die Schüler galt es, ihr Englischkönnen in vielfältigen Bereichen zu beweisen: Vokabelwissen war ebenso gefragt, wie grammatikalische und idiomatische Kenntnisse und ein fundiertes Wissen zur Landeskunde.

Als uns im Juni die Ergebnisse erreichten, waren wir sehr zufrieden mit den Resultaten unserer Schüler. Im Vergleich mit ihren deutschen und bayerischen Altersgenossen schnitten die KKGler sehr überzeugend ab. Einige Zahlen, die dies belegen: In ganz Deutschland nahmen ca. 35.000 Gymnasiasten der siebten Klassen an diesem Wettbewerb teil. Dabei lag die durchschnittlich erreichte Punktzahl bei starken 241,61, und damit höher als in den vergangenen Jahren. Und trotzdem überboten diesen Punkteschnitt am KKG 43 von 66 Schülerinnen und Schülern, was einer Quote von ca. 65 % entspricht. Die besten Ergebnisse erzielten Franziska Walbert, Egid Kokorsch, Markus Westner und Oliver Hert, die sich unter den besten 2.000 Teilnehmern in ganz Deutschland wiederfinden. Außerdem schafften es insgesamt 14 KKGler unter die besten 1.000 im Land Bayern. Zu diesem schönen Erfolg kann man den Schülerinnen und Schülern nur herzlich gratulieren.

b) **Känguru-Wettbewerb, Mathematik-Olympiade, Bundeswettbewerb-Mathematik**

Am 19. März 2015 nahm das KKG wie jedes Jahr mit allen Schülerinnen und Schülern der 6., 7. und 8. Klassen am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Bei diesem Wettbewerb müssen 24 bzw. 30 Knobelaufgaben im Multiple-Choice-Modus in 75 Minuten bearbeitet werden. An zentraler Stelle wurden anschließend die Ergebnisse ausgewertet und schließlich die Urkunden mit den Sachpreisen an die Schulen versandt. 1. Preise waren hierbei Experimentierkästen und anspruchsvolle Strategiespiele, 2. Preise waren neben Büchern komplizierte Puzzles und interessante Spiele, mit denen man auf anregende Weise voranzuplanen oder Lösungsstrategien zu finden lernt. 3. Preise waren Quiz- und andere kleinere Spiele, Bücher, Puzzles sowie Kartenspiele. Jeder Teilnehmer erhielt neben einer individuellen Urkunde außerdem eine Känguru-Knobelkette.

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten beim Känguru-Wettbewerb 1., 2. und 3. Preise erzielen:

Heller, Dominik	6d	1. Preis	Huber, Michael	6a	1. Preis
Gieb, Fabian	6c	2. Preis	Szegedi, Melissa	6d	2. Preis
Garschhammer, Fabian	6c	2. Preis	Wagenhuber, Joshua	6d	3. Preis
Wunderer, Robin	6e	3. Preis	Brunnhuber, Amelie	6d	3. Preis
Langhans, Aaron	8d	2. Preis	Feldhaus, Florian	8e	2. Preis
Scheffel, Jonathan	8e	2. Preis	Weiss, Maximilian	8c	3. Preis
Lerps, Christoph	8e	3. Preis	Mödl, Elias	8e	3. Preis
Kahler, Niklas	8b	3. Preis			

Teilweise bereits zum dritten Mal beteiligten sich mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Jahrgangsstufe des König-Karlmann-Gymnasiums im Schuljahr 2014/15 an der Deutschen Mathematik-Olympiade.

10 Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich durch die erfolgreiche Teilnahme an der 1. Runde, deren Aufgaben zuhause selbstständig bearbeitet werden mussten, für die vierstündige Klausur der 2. Runde.

Bei der 2. Runde der 54. Mathematik-Olympiade konnten erfreulicherweise gleich mehrere Schülerinnen und Schüler eine Anerkennung oder einen Preis erzielen.

Felix Gritzan (5a)	2. Preis	Viktoria Freutsmiedl (5c)	Anerkennung
Joshua Wagenhuber (6d)	1. Preis	Rebecca Denk (6b)	3. Preis
Julia Zellner (6a)	3. Preis	Vita Wagenhuber (6d)	Anerkennung

Davon nahmen an der inoffiziell am König-Karlmann-Gymnasium durchgeführten 3. Runde folgende Schülerinnen und Schüler erfolgreich teil:

Felix Gritzan (5a)	1. Preis	Joshua Wagenhuber (6d)	2. Preis
Vita Wagenhuber (6d)	3. Preis	Julia Zellner (6a)	Anerkennung
Rebecca Denk (6b)			

Der Schüler Philipp Schmalz (Q11) erreichte in der 1. Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik, an der in diesem Schuljahr bundesweit 1405 Schülerinnen und Schüler teilnahmen, einen hervorragenden 1. Preis. Als Preisträger der 1. Runde hat Philipp sich für die 2. Runde qualifiziert und nun bis zum 1. September Zeit, die Aufgaben der 2. Runde zu bearbeiten. Wir wünschen ihm auch dafür viel Erfolg!

Die Fachschaft Mathematik beglückwünscht alle erfolgreichen Schülerinnen und Schüler zu ihren beachtlichen mathematischen Leistungen. Hoffentlich finden sich auch in den nächsten Jahren wieder viele kleine und große Talente, die zeigen, wie viel Freude Mathematik bereiten kann.

3. Nachprüfung für die Schüler der 6. - 9. Jahrgangsstufe

Falls ein Schüler der 6. bis 9. Jahrgangsstufe das Klassenziel nicht erreicht hat, könnte die Nachprüfung zum Rettungsanker werden.

Eine Nachprüfung kommt in Frage, wenn folgende Noten- bzw. Fächerkonstellation vorliegt: "nicht ausreichende Noten in höchstens 3 Fächern, darunter in Kernfächern nicht schlechter als höchstens einmal Note 6 oder zweimal Note 5".

Eine Nachprüfung ist allerdings in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Note 6 im Fach Deutsch oder
- die betreffende Jahrgangsstufe wird schon zum zweiten Mal besucht.

Die Schule wird die Eltern informieren, falls eine Nachprüfung möglich ist. Die Eltern müssen dann **bis spätestens Freitag, 7.8.2015**, einen schriftlichen Antrag bei der Schule stellen, damit ihr Kind an der Nachprüfung teilnehmen kann. Das entsprechende Anmeldeformular ist im Sekretariat erhältlich.

Die Nachprüfung in maximal drei Fächern findet in der letzten vollen Sommerferienwoche im September statt:

Mittwoch, 9.9.2015, Donnerstag, 10.9.2015 und Freitag, 11.9.2015, jeweils ab 9.00 Uhr.

Schüler, die sich einer Nachprüfung erfolgreich unterzogen haben, erhalten ein neues Jahreszeugnis mit einem Vermerk darüber, welche Noten auf der Nachprüfung beruhen.

4. Besondere Prüfung für die Schüler der 10. Jahrgangsstufe

Alle Schüler der 10. Klassen, denen wegen der Note 6 in einem oder Note 5 in zwei Vorrückungsfächern die Vorrückungserlaubnis nicht erteilt worden ist und die in den übrigen Vorrückungsfächern keine schlechtere Note als 4 erhalten haben, können durch die Besondere Prüfung den mittleren Schulabschluss erwerben.

Die Erziehungsberechtigten reichen den schriftlichen Antrag auf Zulassung zur Besonderen Prüfung **bis spätestens Freitag, 7.8.2015**, bei der Schule ein. Die benötigten Formulare sind im Sekretariat erhältlich.

Die Besondere Prüfung besteht aus drei Teilen:

Deutsch	Mittwoch, 9.9.2015	9.00 - 12.00 Uhr
Mathematik	Donnerstag, 10.9.2015	9.00 - 11.00 Uhr
1. Fremdsprache	Freitag, 11.9.2015	9.00 - 11.00 Uhr

Auf Antrag kann die 1. Fremdsprache durch die 2. Fremdsprache ersetzt werden, die dann auf dem Niveau der 1. Fremdsprache nachzuweisen ist.

Die Besondere Prüfung 2015 findet für unsere Schüler am KKG statt. Weitere Auskünfte geben die Fachlehrer bzw. die Beratungslehrerin StDin Rosi Mittermeier.

5. Beratung für Schüler, die das Klassenziel nicht erreicht haben

Selbstverständlich stehen die Klassenleiter, die Beratungslehrerin Rosi Mittermeier, die Schulpsychologin Andrea Neubauer und ich als Schulleiter für Beratungsgespräche zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es weitere Ansprechpartner, die möglicherweise Hilfestellung geben können:

Zeugnistelefon Deutscher Kinderschutzbund

Freitag, 31. Juli 2015, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter der Telefonnummer 08677/63338 (E-Mail-Adresse: info@dksb-aoe.de)

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

kostenlos, überregional, ganzjährig besetzt,

Telefon: 0800 111 0 333

an Werktagen: 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

an Samstagen: 14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kreisjugendamt Altötting

Telefon: 08671/502 120

Staatliche Schulberatung - Herr Volker Schmalfuß

Telefon: 089/982955-110 bzw. Nebenstelle -111

Ich habe diese Adressen und Telefon-Nummern zur Sicherheit genannt, hoffe aber, dass für Sie und Ihr Kind kein Grund besteht, dem Jahreszeugnis mit Bangen entgegen zu sehen.

6. Termine und Hinweise aus dem Schulleben

a) Jahrgangsstufentests

Wie in den Vorjahren finden in der Anfangsphase des nächsten Schuljahres Jahrgangsstufentests in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt. In den zentral gestellten Tests wird jeweils das bis dahin zu erwerbende Grundwissen abgeprüft.

Die genauen Termine lauten:

Mittwoch, 07.10.2015: **Deutsch in Jgst. 6**
 Englisch in Jgst. 10
 Mathematik in Jgst. 8

Freitag, 09.10.2015: **Deutsch in Jgst. 8**
 Englisch in Jgst. 6
 Mathematik in Jgst. 10

Diese Tests sollen den Leistungsstand der Schüler möglichst objektiv und vergleichbar ermitteln. Sie helfen Lehrern, Schülern und Eltern, Stärken und Schwächen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die Ergebnisse der Tests gehen im Fach Englisch in der 6. Jahrgangsstufe als mündliche Noten in die Fachnoten ein. In Deutsch und Mathematik sowie in Englisch in der 10. Jahrgangsstufe werden sie zusammen mit jeweils einem weiteren schulinternen Leistungstest eine Schulaufgabe ersetzen.

b) Unser Bibliotheksteam

In diesem Schuljahr waren in bewährter Manier acht ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus dem Kreis der Schülereltern für unsere Bibliothek tätig. Es waren dies namentlich (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Siegfried Burger, Frau Elisabeth Engelhardt, Frau Andrea Esterer, Frau Marion Garschhammer, Frau Helga Hermann, Frau Ingeborg Johann, Frau Susan Rost und Frau Monika Schneidermeier.

Seit der Umstrukturierung von einer öffentlichen zu einer reinen Schulbibliothek sind wir ausschließlich auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer angewiesen, um die Bibliothek täglich öffnen zu können. Ich bin jedes Jahr aufs Neue sehr froh und schätze dies überaus, dass sich immer wieder genügend Freiwillige finden, die einen Teil ihrer Freizeit opfern und unsere Bildungsarbeit durch ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen. An alle ehrenamtliche Helferinnen und Helfer geht mein ganz besonderer Dank. Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass Frau Englhardt und Frau Hermann uns bereits seit zehn Jahren in der Bibliotheksarbeit unterstützen. Alle Achtung!

„Last but not least“ danke ich ganz herzlich Frau Hofmann, unserer Bibliotheksbeauftragten aus dem Kollegium, die mit viel Hingabe und innerer Überzeugung die Arbeiten in der Bibliothek koordiniert und sich selbst nicht zu schade ist, um persönlich Hand anzulegen, wo immer es notwendig oder sinnvoll ist.

c) Kinderbetreuung während der Schulferien

Der Landkreis Altötting bietet in den Sommerferien für Kinder von berufstätigen Eltern eine Kinderbetreuung an (Projekt KiBeLa). Der Ort für die Kinderbetreuung KiBeLA ist vom 03.08.2015 bis 14.08.2015 die Pestalozzischule Neuötting und für den Zeitraum 17.08.2015 bis 28.08.2015 das Franziskushaus Altötting. Wenn Sie Fragen zu KiBeLA haben, dann wenden Sie sich an Christine Langlechner, Telefon 08671 502 143 oder per E-Mail christine.langlechner@lra-aoe.de.

d) Sommerfest

An dieser Stelle möchte ich noch einmal speziell auf das Sommerfest hinweisen. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre heraus wurde das Konzept des Sommerfestes in diesem Jahr optimiert. War es bisher ein Sommerfest der SMV, so soll es ab diesem Jahr ein „Schulfest“ der gesamten Schulfamilie sein. Die Zuständigkeiten und Mitwirkungen wurden auf alle schulischen Gremien verteilt. Zudem wurde der Ablauf zeitlich deutlich gestrafft. Dieses Jahr beteiligt sich insbesondere auch der Elternbeirat mit viel Einsatz an unserem Sommerfest. Neben dem traditionellen Verkauf von Getränken veranstaltet er noch ein Ratespiel. Hierbei warten attraktive Preise im Wert von über 800,- Euro auf die Gewinner. Der Hauptgewinn sind zwei Konzertkarten für das Mark Forster Konzert am 7. August in Burghausen, sicherlich ein

Highlight dieses Konzertsommers in Burghausen. Weitere attraktive Preise sind wertvolle Einkaufsgutscheine sowie lukrative Sachpreise.

Das Fest findet statt am **Mittwoch, 29.07.2015, von 16.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr.**

Nach der Begrüßung wird der neue, vom Förderverein finanzierte Beachvolleyballplatz eingeweiht. In einem Eröffnungsspiel zwischen Schülern und Lehrern wird es dann hoffentlich spannend zugehen. Von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr soll es den üblichen Marktplatz mit Aktionen und Ständen der verschiedenen Klassen (vor allem aus der Unterstufe) geben. Während dieser Phase wird es in der Turnhalle an zwei festen Zeitpunkten Sportvorführungen geben (Sportart „Le Parcours“; Wahlkurs Bewegungskünste). Um 18.30 Uhr steht mit dem Lehrer-Schüler-Fußballspiel der nächste Höhepunkt an. Von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr folgt ein kurzes Bühnenprogramm (u. a. mit Scheckübergabe an Hilfsprojekte, Preisverleihung der Tombola des Elternbeirates). Danach heißt das Motto für die Zeit bis zum Ende um ca. 22.00 Uhr: zwangloses Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgen sowohl der Elternbeirat als auch die SMV. Angeboten werden Getränke und Eis (Elternbeirat) sowie Grillfleisch und Salate (SMV). Auch alkoholfreie Cocktails (SMV) sowie Kaffee und Kuchen bzw. Crepes (Q11) wird es zu kaufen geben.

Wie bei Schulveranstaltungen üblich, herrscht auch beim diesjährigen Sommerfest Alkoholverbot. Auf zahlreichen Besuch unseres Sommerfestes hofft die gesamte Schulfamilie des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting.

7. Stellungnahme des Elternbeirates

Wie Sie vielleicht aus der Presse entnommen haben, gab es zwischen der Berufsschule Altötting und dem Elternbeirat des KKG eine Unstimmigkeit wegen einer unpassenden Äußerung in dessen Schreiben an das Landratsamt bezüglich der Raumanfrage der Berufsschule. In der Presse war immer die Rede vom gesamten Elternbeirat, der den entsprechenden Brief verfasst haben soll. Richtig ist aber, dass nur ein ganz kleiner Teil des Elternbeirates das besagte Schreiben verfasst hat, der Rest des Gremiums nicht eingebunden war und ebenso wie ich als Schulleiter erst davon in Kenntnis gesetzt wurde, als das Schreiben bereits versandt war. Alle Verfasser des Schreibens haben mittlerweile ihr Amt niedergelegt, sodass es mir ein großes Bedürfnis ist, zu betonen, dass alle Elternbeiratsmitglieder, die nun weiterhin im Elternbeirat bleiben, mit dem besagten Schreiben nichts zu tun hatten und damit unbelastet ihr Amt weiter ausführen können. Einer Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Elternbeirat steht demnach nichts im Wege. Ich als Schulleiter freue mich auf gemeinsame Aktionen und Projekte mit dem Elternbeirat in der nächsten Zeit.

Mit folgender Stellungnahme möchte sich das Gremium selbst an die gesamte Schulfamilie wenden:

„Nach den Diskussionen der letzten Tage ist es uns ein Anliegen, Folgendes klarzustellen: Wir lehnen die diskriminierenden Formulierungen des Schreibens ausdrücklich ab und bedauern zutiefst die dadurch ausgelösten Verletzungen. Das besagte Schreiben an das Landratsamt, das in Abdruck an die Berufsschule ging, war inhaltlich nicht mit uns abgestimmt und spiegelt in keiner Weise die Meinung des verbleibenden Elternbeirats wider.

Der Elternbeirat hat sich am Montag, 20.07.2015, neu formiert und eine verbesserte Kommunikationsstruktur vereinbart, damit künftige Schreiben die Meinung des gesamten Elternbeirats wiedergeben.

Unser Leitbild ist weiterhin Respekt, Akzeptanz und gleichberechtigtes Miteinander. Zuversichtlich blicken wir auf unsere zukünftige Arbeit zum Wohle der Schulfamilie und freuen uns, Sie auf dem Schulfest begrüßen zu dürfen.

Die Elternbeiräte (in alphabetischer Reihenfolge):

Beate Ammer, Dr. Barbara Heller, Kerstin Jockenhöfer, Heike Koopmann, Dieter Pauler, Christian Peste, Ernst Schneider, Dr. Martin Schwarberg, Ingrid Summer, Dr. Ludwig Wagenhuber“

8. Individuelle Lernzeit – Flexibilisierungsjahr

Gegen Ende des Schuljahres möchte ich es nicht versäumen, an die beiden Varianten des Flexibilisierungsjahres zu erinnern.

Flexibilisierungsjahr Variante 1:

Schüler können nach Beratung am Ende eines Schuljahres entscheiden, die bestandene Jahrgangsstufe 8, 9 oder 10 in modifizierter Form erneut zu belegen.

Das Flexibilisierungsjahr geht von der regulären Stundentafel der Jahrgangsstufen 8, 9 bzw. 10 aus. Nach eingehender Analyse der Lernausgangslage und Beratung durch die Schule können die Schüler ihre Fächerzahl reduzieren und damit die Wochenstundenzahl verringern (bis zu sechs Unterrichtsstunden). Diese Entlastung eröffnet Zeitfenster für zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen (z.B. oben bereits erwähnte Förderkurse).

Die Vorrückungserlaubnis aus dem ersten Durchlauf bleibt erhalten.

Flexibilisierungsjahr Variante 2:

Schüler können am Ende eines Schuljahres voraussichtlich entscheiden, die Jahrgangsstufe 8 oder 9 in zwei Etappen (zwei Teiljahrgangsstufen) zu durchlaufen.

Das Flexibilisierungsjahr geht von der regulären Stundentafel der Jahrgangsstufen 8 bzw. 9 aus. In Abhängigkeit von Ausbildungsrichtung und Jahrgangsstufe werden ausgewählte Fächer in nur einer Teiljahrgangsstufe belegt. Das reduziert die Wochenstundenzahl in den Teiljahrgangsstufen (wieder bis zu 6 Wochenstunden) und eröffnet ebenfalls wieder Zeitfenster für zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen (z. B. oben bereits erwähnte Förderkurse). Die Vorrückungsentscheidung wird erst am Ende der zweiten Teiljahrgangsstufe getroffen, wenn alle Fächer der regulären Stundentafel der Jahrgangsstufe belegt worden sind und damit die Basis für einen erfolgreichen schulischen Fortgang gelegt ist.

Für Fragen und Auskünfte zum Flexibilisierungsjahr stehen die Schulleitung, der Mittelstufenbetreuer Herr Fleischmann und unsere Beratungslehrkraft Frau Mittermeier gerne zur Verfügung. Eine Kontaktaufnahme ist in allen Fällen über das Sekretariat möglich.

9. Verschiedene Ferienangebote

a) Neuöttinger Ferienprogramm 2015

Die Stadt Neuötting hat ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die kommenden Monate zusammengestellt. Nähere Informationen hierzu stehen im Internet auf den Seiten der Stadt Neuötting bereit bzw. können unter der Telefonnummer 08671/ 99800 bezogen werden.

b) Altöttinger Ferienpass

Auch die Stadt Altötting organisiert viele Kurse, Ausflüge sowie Zeltlager in den großen Ferien. Nähere Informationen hierzu stehen im Internet auf den Seiten der Stadt Altötting bereit. Sowohl die zugehörige Info-Broschüre als auch entsprechende Wunschzettel zur Anmeldung stehen dort zum „Download“ bereit.

Link: <http://www.altoetting.de/cms/Ferienpass-2009.phtml>

Damit beschließe ich das letzte Rundschreiben im Schuljahr 2014/15.

Ich hoffe, dass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein erfolgreiches Jahr verbracht haben und mit erfreulichen Noten, die den schulischen Einsatz zutreffend widerspiegeln, in die Ferien gehen können.

Und so wünsche ich allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus sowie unseren Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und Zeit für die angenehmen Dinge des Lebens, die in der Hektik des Alltags oft zu kurz kommen.

Im neuen Schuljahr sehen wir uns hoffentlich alle erholt, gesund und munter am König-Karlmann-Gymnasium Altötting wieder. Der **erste Schultag nach den Sommerferien** ist am **Dienstag, 15. September 2015**.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm
Oberstudiendirektor

.....
(Bitte abtrennen)

Betrifft den Schüler/die Schülerin

Klasse

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 22.07.2015.

....., den

Ort Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter **bis Montag, 27.07.2015!**